

EMSCHER

KUNST WEG

29.11.2021, Presseinformation

PUBLIC HYBRID – NEUES KUNSTWERK FÜR DEN EMSCHERKUNSTWEG IN DORTMUND

KONTAKT
PRESSE@
EMSCHERKUNSTWEG.DE

URBANE KÜNSTE RUHR
JUDITH FREY
+49 160 90630 247
JF@URBANE
KUENSTERUHR.DE

EMSCHERGENOSSENSCHAFT
AGNES SAWER
+49 201 1042 548
SAWER.AGNES@EGLV.DE

REGIONALVERBAND RUHR
JENS HAPKE
+49 201 20694 95
HAPKE@RVR.RUHR

Ein neues Kunstwerk bereichert ab November den Emscherkunstweg in Dortmund-Schüren. Der Künstler David Jablonowski (*1982, lebt und arbeitet in Amsterdam und Almere) hat in den letzten zwei Jahren an dem von ihm ausgewählten Ort an der Emscher die Arbeit »Public Hybrid« entwickelt.

Jablonowski ist in Bochum geboren und aufgewachsen, das Ruhrgebiet ist für ihn Heimat und oft auch Referenz in seinem künstlerischen Werk. Er interessiert sich für industrielle Materialien, ihre Entstehung und Infrastrukturen. Für den Emscherkunstweg hat er aus Sandstein und 3D-Drucktechnik eine hybride skulpturale Installation geschaffen. Wie Sedimente sind der Ruhsandstein aus Sprockhövel und recycelter Kunststoff aus dem 3D-Drucker zu künstlichen Formationen übereinandergeschichtet. Jablonowski verknüpft digitale Technologie, durch die der Plastikabfall erst zum Rohstoff wird, mit dem traditionellen Abbau geologischer Ressourcen. Damit reflektiert er auch den Emscher-Umbau der Emschergenossenschaft, der durch technologische und ökologische Eingriffe eine ebenso hybride Landschaft formt.

Anlässlich der Fertigstellung des neuen permanenten Kunstwerks »Public Hybrid« findet eine festliche Eröffnung am Freitag, 26. November 2021, ab 15 Uhr auf dem Bauhof der Emschergenossenschaft in Dortmund-Schüren statt. Neben den Grußworten der Schirmherrin Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie der Kooperationspartner, gibt David Jablonowski in einem Künstlergespräch mit Britta Peters, Künstlerische Leiterin von Urbane Künste Ruhr, und Kuratorin Marijke Lukowicz, Einblicke in die Entstehung des Kunstwerks und seine künstlerische Arbeitsweise. Aufgrund der beschränkten Teilnehmer:innenzahl ist für den Festakt auf dem Bauhof eine Anmeldung über den Kalender der Emscherkunstweg-Website erforderlich: <https://emscherkunstweg.de/event>. Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung in ihrer Gültigkeit zum Veranstaltungszeitpunkt sowie die Teilnahmebedingungen, die nach Anmeldung per Mail verschickt werden. Die Veranstalterin ist die Emschergenossenschaft. Der

GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



DER EMSCHERKUNSTWEG IST EINE KOOPERATION
VON URBANE KÜNSTE RUHR, DER EMSCHERGENOSSENSCHAFT UND DEM REGIONALVERBAND RUHR.

Eintritt ist kostenfrei.

Das Kunstwerk »Public Hybrid« ist ab 15 Uhr am Emscher-Weg etwa 200 Meter nach der Kreuzung mit der Adelenstraße in Richtung Aplerbeck öffentlich und ohne Anmeldung zugänglich.

EMSCHERKUNSTWEG: EROFFNUNG
 DAVID JABLONOWSKI, PUBLIC HYBRID, 2021
 FREITAG, 26.11.2021, 15–18:30 UHR
www.emscherkunstweg.de

STANDORT PUBLIC HYBRID
 am Emscher-Weg, GPS 51.490188, 7.533196

ADRESSE FESTAKT
 Bauhof Dortmund-Schüren Emschergenossenschaft
 Adelenstraße 13, 44269 Dortmund

ABLAUF FESTAKT
 15:00 Uhr Anmeldung auf dem Bauhof und Besichtigung des Kunstwerks

16:30 – 17:00 Uhr Grußworte auf dem Bauhof Dortmund-Schüren
 Thomas Westphal, Oberbürgermeister Dortmund;
 Isabel Pfeiffer-Poensgen, Schirmherrin und Ministerin für Kultur und
 Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen;
 Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel, Regionalverband Ruhr;
 Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender Emschergenossenschaft;
 Dr. Vera Battis-Reese, Geschäftsführerin Kultur Ruhr GmbH

17:00 – 17:30 Uhr Einführung in das Kunstwerk und Künstlergespräch
 Britta Peters, Künstlerische Leiterin Urbane Künste Ruhr
 Marijke Lukowicz, Kuratorin Emscherkunstweg bei Urbane Künste Ruhr
 David Jablonowski, Künstler

17:30 – 18:30 Uhr Empfang mit Getränken und Snacks

PRESSE

Sie sind herzlich eingeladen, an dem Festakt teilzunehmen. Bitte melden Sie sich dafür verbindlich an unter presse@emscherkunstweg.de
 Ein Pressefoto von dem Kunstwerk »Public Hybrid« mit dem Künstler und allen Redner:innen können Sie um 16 Uhr einplanen.

Wir freuen uns über eine Ankündigung unserer Veranstaltung in Ihrem Medium und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Der Emscherkunstweg ist eine Kooperation zwischen Urbane Künste Ruhr, Emschergenossenschaft und Regionalverband Ruhr unter der Schirmherrschaft von Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Skulpturenweg ist aus dem temporären Ausstellungsformat Emscherkunst hervorgegangen, das seit 2010 den Emscher-Umbau durch die Emschergenossenschaft begleitet hat. Seit 2018 wird der Emscherkunstweg unter der künstlerischen Leitung von Britta Peters, Urbane Künste Ruhr, als permanentes Angebot neu konzeptioniert und erweitert.

